

November 2021

*Liebe Leser,*

wenn es erstmal wieder losgeht, dann ist „fix wat los“ an der Geestlandschule. Auch im sonst so grauen November, wartete auf viele Schüler wieder ein buntes Ergänzungsprogramm zum normalen Unterricht.

Das Schulleben hat sich bis auf wenige Ausnahmen normalisiert, sodass auch endlich „Besuch von außerhalb“ wieder möglich war: Reha-Berufsberatung bei Kerstin Lingk und eine Autorenlesung waren zwei der Dinge, auf die sich die Schüler freuen konnten.

Unter strengen Auflagen konnte sogar die Messe zur praktischen Berufsweltorientierung erneut in den Räumlichkeiten der Geestlandschule stattfinden. Außerdem lebt die Geestlandschule natürlich von Kollegen, die ihren Schülern mit kreativen Unterrichtsideen den Schulalltag versüßen.

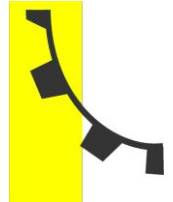
Beste Grüße aus der Redaktion Newsletter,

*Inga Müller und Steffen Finnern*

## **Informativ, unterhaltsam und immer aktuell**

- so sollen der Newsletter und auch die Homepage der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail über [geestlandia.newsletter@geestnetz.de](mailto:geestlandia.newsletter@geestnetz.de) bestellen oder auf der Homepage der Geestlandschule ( [www.geestlandschule.de](http://www.geestlandschule.de) ) online lesen.



## Laternen basteln in der 7. Klasse? Aber sicher...

Sankt Martin 2021

### **Wir haben Laternen gebastelt!**

Im Religionsunterricht haben wir zum Thema

„Reformation“ und „Martin Luther“ gearbeitet. Die wichtigsten Daten zu

Martin Luther und der Reformation merkt

man sich so: „17 vor und 17 nach, sind dem Luther seine Tag.“

Martin Luther ist 1483 geboren („17 vor“) und hat 1517 („17 nach“) seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche von Wittenberg genagelt.

Der Geburtstag von Martin Luther ist der 10. November - und es gibt einen Grund, warum seine Eltern den Namen „Martin“ gewählt haben: seine Geburt war am Vor-Abend des Martinstages!



Aber wer war eigentlich dieser Martin?

Er lebte von 316 bis 397 n. Chr.

Als Soldat in einer Truppe ritt er durch eine eisigkalte Winternacht und sah einen Bettler, der kaum bekleidet, frierend, um Hilfe flehte. Alle

anderen Soldaten lachten, doch Martin nahm sein Schwert, teilte seinen Mantel und gab dem Bettler die eine Hälfte. Wegen seiner

Freundlichkeit zu allen Menschen, weil Martin allen half und damit „Licht ins Dunkle brachte“, wurde er 371 zum Bischof ernannt.



Das ist also die Geschichte hinter den Laternenumzügen am Martinstag: sie bringen Licht ins Dunkle - sollen also fröhlich und zuversichtlich machen.

Also haben wir auch Laternen gebastelt, als Tischgruppen-Challenge: jede Tischgruppe hat Material bekommen und hat sich gemeinsam für ein Design entschieden - und gemalt, gebastelt und geklebt.

Wir haben Acrylfarben, Aquarell- und Buntstifte benutzt, wir haben mit Bleistift freihändig vorgezeichnet oder Vorlagen aus dem Internet ausgedruckt und abgepaust (oder direkt aufgeklebt). Wir haben Fotos



von uns gemacht, ausgedruckt und aufgeklebt, wir haben auch Muster gezeichnet. Ein paar Laternen haben auch die Rahmen oben und unten angemalt bekommen.



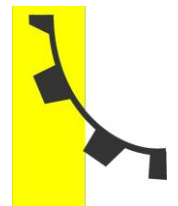
Und wir hatten ganz viel Spaß dabei, es war ein großartiges Teamwork!

Janne, Lana, Martha, Mia und Romy aus der 7a



## **Berufsberatung für alle**

Die Geestlandsschule ist eine Schule für alle und eins ihrer großen Aushängeschilder ist die Berufsorientierung. Da versteht es sich von selbst, dass auch die Berufsberatung für alle da ist – und zwar für jeden Schüler, nach seinen individuellen Stärken und Schwächen angepasst.

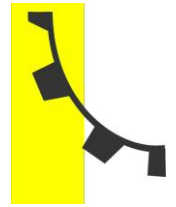


Die Reha- Beratung ist ein spezielles Angebot der Agentur für Arbeit Stade. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in der inklusiven Schule. In der Geestlandsschule führt die Reha-Berufsberaterin Kerstin Lingk in enger Zusammenarbeit mit der Förderschullehrkraft Ulrike Jönsson-Novak in regelmäßigen Abständen einen Sprechtag für die entsprechenden Schüler/innen durch.

Zu diesen Terminen sind die Eltern herzlich willkommen. Sie werden über die Schule über die Termine informiert und zu diesen eingeladen. Gerne können auch Beratungsgespräche in Stade verabredet werden, denn nicht jedem Elternteil passen die Termine im Laufe des Schulvormittags. Hierfür können die Schüler Frau Lingk gerne anrufen oder anschreiben. Alle weiteren Infos zur Reha-Berufsberatung und natürlich auch zur Berufsberatung bei Petra Dilissen finden Schüler und Eltern auf der Homepage der Geestlandsschule:

<https://www.geestlandsschulefredenbeck.de/berufsorientierung/berufsberatung-der-agentur-f%C3%BCr-arbeit/>





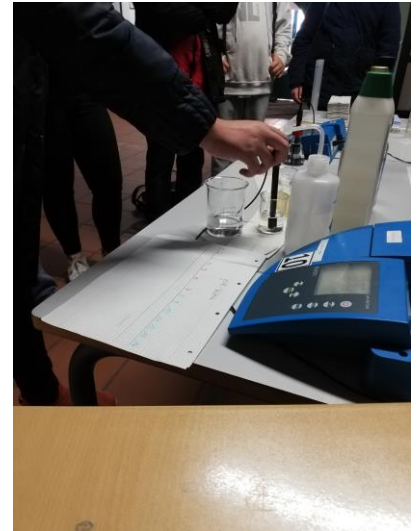
## Praktische Berufsorientierung

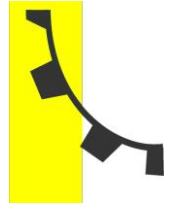
Am 09.11.2021 konnten die Achtklässler der Fredenbecker Geestlandschule endlich wieder echte Berufsorientierung genießen. Für die etwa 95 Schülerinnen und Schüler hatten 12 Betriebe aus der Region interessante und zum Ausprobieren auffordernde Messestände aufgebaut.

Überall gab es für die Jugendlichen etwas zu erleben: Sei es das Blutabnehmen an einem künstlichen Arm, das Messen des Säuregehalts in Flüssigkeiten, das Melken einer Kuh (natürlich am Simulator – trotzdem eine echte Herausforderung) oder klassischerweise das Einschlagen eines großen Nagels in einen Balken.

Zu einem Beruf gehören natürlich im Vorwege (fast) immer eine Ausbildung sowie die dazugehörige Berufsschule. Somit war auch die BBS III Stade mit einem großen Messestand dabei. Hier konnten die Schüler in die Vielfalt dieser Schulform hineinschnuppern und sich bei kompetenten Ansprechpartnern über die verschiedenen Ausbildungszweige der Schule informieren. Denn hier ist für jeden etwas dabei: Von Schulformen für Schüler, die ganz ohne einen vorherigen Abschluss kommen bis hin zur Fachoberschule. Die Schwerpunkte der BBS III liegen in den Bereichen Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Landwirtschaft.

Ganz wie bei einer großen Messe konnten die Schülerinnen und Schüler sogar viele Give-Aways abstauben. Alle Teilnehmenden konnten am Ende ein überaus positives Fazit ziehen. Die Veranstaltung wurde durch das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft, beauftragt durch die Koordinierungsstelle Berufsorientierung, organisiert. Der Dank geht speziell an alle Betriebe, die sich die Zeit genommen haben, sich dem Nachwuchs vorzustellen und für ihre Branchen zu werben.





## Fantasy zu Besuch in der Geestlandschule

Der Beckdorfer Autor Christian Günther kam am 11.11.2021 zu den 9. Klassen in die Geestlandschule und nahm die Schüler und Lehrer mit in seine Fantasywelt rund um das Königreich Faar.



Während der drei spannenden Vorlesepassagen über Flucht, Kämpfe, rätselhafte Figuren und grausige Kreaturen herrschte gebannte Stille in der Mensa. Zwischendurch berichtete Herr Günther, wie sich seine Leidenschaft zum Schreiben entwickelt hat, aber auch welcher steiniger Weg das Schreiben und Vermarkten von Büchern immer wieder ist. Die Schüler beeindruckte, wie offen Herr Günther auf teilweise sehr persönlichen Fragen einging.

Groß war ihr Staunen, dass er ganze zehn Jahre gebraucht hat, bis seine Fantasywelt Faar Gestalt angenommen hatte. Schier unglaublich erschien den Schülern, dass er zwei ganze Jahre an seinem ersten Band „Die Aschestadt“ geschrieben hat und aus Unzufriedenheit die ersten 70 Seiten vernichtet und neu begonnen hat. Nicht zuletzt beeindruckte auch, dass Herr Günther alle Fantasywesen selbst illustriert hat.

Weil die Lesung Lust auf mehr gemacht hat, gingen nicht wenige Schüler und Lehrer mit einem signierten Buch nach Hause.

Wir bedanken uns bei Herrn Günther für die tolle Vorstellung. Ein weiterer, ganz besonderer Dank geht auch an Frau Beck von der Gemeindebücherei Fredenbeck, die durch ihr Sponsoring im Rahmen der Kooperation zwischen Geestlandschule und Bücherei die Veranstaltung ermöglicht hat.

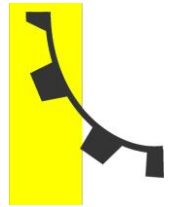


*Annette Feldkötter*





## SV-Arbeit trotz(t) Corona



SV-Arbeit ist in Zeiten von Corona gar nicht so einfach... Schon allein die wöchentlichen Treffen werden zur Herausforderung, wenn ja keine Kohorten gemischt werden dürfen. Die Geestlandschule hat als Zwischenlösung die Schülervertretung auf die Kohorte 9/10 reduziert, sodass in diesem wie auch schon im letzten Schuljahr nur Schüler der Jahrgänge 9 und 10 in der SV mitarbeiten können. Im letzten Jahr litt die Arbeit der sonst so aktiven Schülervertretung erheblich unter den Einschränkungen und vor allem natürlich unter dem Distanzunterricht. Umso erfreulicher war es für die Schülerinnen und ihre SV-Lehrerinnen, dass in diesem Schuljahr direkt am 24. November ein Online-SV-Seminar mit dem Titel „SV-Arbeit trotz(t) Corona“ angeboten wurde, denn viele der seit Jahren etablierten Aktionen der SV konnten aufgrund geltender Einschränkungen nicht stattfinden.

Das Seminar begann klassisch mit einer Begrüßungsrunde, in der sich zunächst alle Teilnehmer einmal vorstellten, damit alle wussten, mit wem man die kommenden Stunden verbringen würde. Anschließend ging es direkt an die erste Aufgabe: „Was ist für euch das perfekte SV-Team?“ war die Frage, zu der die Schüler eine Kurzpräsentation erstellen sollten. Die Ausarbeitung der Merkmale für das perfekte Team war kein Problem, wer allerdings vor so vielen fremden Schülern (wenn auch nur per Videokonferenz) präsentieren sollte, war dann schon eher eine Herausforderung. Am Ende fiel das Los auf Lea und Lena.



Die zweite Aufgabe war eine Problemlöse-Aufgabe:

Aus acht Din-A4-Blättern und Tesafilm sollte ein möglichst hoher Turm gebaut werden. Hier waren die Rollen schnell verteilt und es wurde drauf los gebastelt. Am Ende landete die Geestlandschule hier auf dem zweiten Platz – knapp geschlagen von der Hauptschule Otterndorf mit einem beeindruckenden 2,24m hohen Turm!!!

Es folgten Gespräche über die bisherigen Erfahrungen der Schüler in der SV-Arbeit sowie ein Austausch über Aktionen, die trotz Corona an der Schule durchführbar sind. Hier übertrafen sich die Schüler regelrecht, was ihre Kreativität anging...

Die insgesamt 5 Stunden Seminar-Zeit vergingen wie im Flug und am Ende stand direkt eine erste Aktion fest, die in die Planung gehen konnte: Ein Weihnachtstüren-Wettbewerb.





# NEWSLETTER

GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

## **Informativ, unterhaltsam und immer aktuell**

- so soll der Newsletter der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Interesse geweckt? Dann einfach den kostenlosen Newsletter der Geestlandschule per Mail abonnieren.

.....

Wir möchten / Ich möchte den Newsletter der Geestlandschule abonnieren.

Name unseres / meines Kindes an der Schule: \_\_\_\_\_

Name Emailempfänger: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Fredenbeck, den

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Bei Interesse diesen Bogen heraustrennen und im Sekretariat der Geestlandschule abgeben!**